

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Lob-Opffer nach dem heiligen Abenmahl, wenn man auß der Kirche wieder zu
Hause kommen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745)

Lob-Preisen dem Va-
ter und dem
Sohn / und dem heili-
gen Geiste / alses war
von Anfang / nun / und
allezeit / und ewiglich /
Amen.

Lob-Opffer nach dem
heiligen Abendmahl / wenn
man auß der Kirche wieder
zu Hause kommen.

Eine viel-gesegnete
Seele! Ihnder hast du
empfangen / was kein
Auge gesehen / was kein Ohr
gehört hat / was keines Men-
schen Herz begreifen kan / das
Gott bereitet hat denen / die
ihn lieben / Jesum den Bezah-
ler unserer Schulden / den Über-
winder unserer Feinde / den
Versöhner unsers Gottes / den
Hertzog

Herkog des Lebens. Da Si-
 meon diesen HErrn in seiner
 zarten Kindheit / in seiner gros-
 sen Armuth / tieffer Erniedri-
 gung auff seine Arme hat über-
 kommen / hat er alle Freude die-
 ses Lebens / alle Liebe zu dieser
 Welt fahren lassen / und auff set-
 nen Hetland gewendet. Nicht
 nur auff meine Arme / sondern
 in mein Herz habe ich über-
 kommen Jesum / aller Gläu-
 bigen Trost; Wie ist dir darüber
 zu Muth / liebe Seele? Hast du
 nun mehr Freude denn zuvor?
 Ist dir auch die Welt oder zum
 wenigsten die Sünde in der
 Welt um etwas erleidet? Hast
 du nun mehr Liebe zu Gott / zu
 dem Himmel und dem himmli-
 schen Leben? Da jener Hirte sein
 Schaf / welches er von hundert
 verlohren hatte / wieder gefun-
 den / hat er allen seinen Freun-
 den und Nachbahren zusam-
 men geruffen: Freuet euch mit
 mir /

m
 de
 ho
 is
 gl
 un
 G
 di
 de
 sa
 m
 S
 he
 be
 ch
 di
 un
 G
 de
 M
 ne
 ha
 al
 ih
 se
 en

mir/ ich habe mein Schaf funden/das verlohren war: Meine
 hocherfreute Seele! du hast
 igund funden das Lamm/ der-
 gleichen nur eines im Himmel
 und auff Erden/ das Lamm
 Gottes/welches hinwegnimmt
 die Sünde der Welt/ ruffe alle
 deine Sinnen zusammen/ und
 sage es ihnen: Freuet euch mit
 mir. Lobe den HErrn meine
 Seele/und was in mir ist/seinen
 heiligen Namen/ denn wir ha-
 ben das Lamm gefunden/ wel-
 ches uns zur ewigen Seligkeit
 durchhilff: Lasset uns freuen
 und frölich seyn/ und ihm die
 Ehre geben/ denn die Hochzeit
 des Lammis ist kommen. Das
 Weib/ welches ihren verlohren-
 nen Groschen wieder gefunden/
 hat gleicher Gestalt begehret/
 alle ihre Nachbahren sollen mit
 ihr Freude haben; Meine glück-
 selige Seele! du hast heute
 empfangen nicht ein Stück
 Gold

Goldes oder Silbers / welches
 am Tage des Zorns nicht helfen
 kan / sondern / das vollkommene
 Löse - Geld unserer Sünden-
 Schulden / die völlige Bezah-
 lung des Himmels / warum soll-
 ten nicht alle deine Sinne mit
 dir Freude haben? HERR! du
 leutseliger GOTT und liebrei-
 cher Vater / bey dir ist ja Freude
 die Fülle / du hast mich trefflich
 erfreuet in deinem Bet-Hause;
 Du hast mich mit dem gecreu-
 zigten Leibe / und mit dem ver-
 gossenen Blute deines einge-
 bohrnen Sohns gespeiset und
 geträncket zum ewigen Leben.
 Verleihe / daß diß dein heilig
 Sacrament mich von meinen
 Sünden reinige / in meinem
 Glauben stärke / in meiner
 Schwachheit auffrichte / deiner
 Gnade versichere / in aller Trau-
 rigkeit tröste / und mich endlich
 zur ewigen Seligkeit einführe.
 Himmlischer Vater / du hast
 mich

mich gespeiset mit dem Engel-
 Brot/ so gib mir ihund auch ei-
 ne englische Zunge/ dich nach
 Gebühr zu preisen / und weil
 nun das Fleisch und Blut/ und
 der Geist Jesu Christi bey mir
 wohnet / so laß mich auch ver-
 spüren ihre Kraft zu einem hei-
 ligen Leben auf Erden/ und
 zum allerheiligsten Leben in
 dem Himmel. O lebe du bey
 mir/ mein HErr Jesu! in mei-
 ner irdischen Hütten / daß ich
 bey dir in deiner himmlischen
 Wohnung leben möge in
 Ewigkeit. Was mir allhier/ dir
 zu danken/ ermangelt/ will ich
 daselbst mit meinem ewigen
 Halleluja ersetzen In alle ewige
 Ewigkeit soll man von mir kei-
 ne andere Stimme hören/ als:
 Gelobet sey Gott der Vater un-
 sers HErrn Jesu Christi / der
 uns gesegnet hat mit allerley
 geistlichen Segen in himmlis-
 chen Gütern durch Christum.

Das